

Stellungnahme zur Pressemitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Dr. Stefan Brink – 14.04.2021

„Überwachung in der Studentenbude? Rechte der Studierenden müssen auch bei Online-Prüfungen beachtet werden“

Blank ziehen für die Klausur? – Wie Online-Prüfungen **wirklich** ablaufen (können)!

In der Pressemitteilung vom 14.04.2021 des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) werden die Bedenken und Risiken bezüglich des Datenschutzes bei Online-Prüfungen aufgezeigt. Durch ein zugehöriges Video soll „veranschaulicht“ werden wie eine solche Online-Prüfung mit Proctoring angeblich abläuft. Unter Proctoring versteht man eine Prüfungsaufsicht im digitalen Raum und keinen gläsernen Studierenden. Man muss also nicht wie im Video dargestellt unter sein Bett filmen, vertrauliche Dokumente zeigen oder sich gar komplett entkleiden. Es wird schlicht nicht von vorneherein angenommen, dass Studierende betrügen. Wir Studierenden der Hochschule Aalen erleben Online-Prüfungen ganz anders als vom LfDI geschildert. Es wurde die Möglichkeit und Chance geschaffen, in einer Pandemie ein vollwertiges Semester mit den zugehörigen Prüfungen zu absolvieren. Immerhin sollen der Wert und der Zeitaufwand des Studiums nicht durch eine solche Situation negativ beeinflusst werden.

Zunächst sei gesagt, dass Online-Prüfungen natürlich nicht die einzige Option sind, um die Leistungen der Studierenden abzu prüfen. An unserer Hochschule wurden Präsenzklausuren auch in Projektarbeiten, Ausarbeitungen oder mündliche Prüfungen umgewandelt. In manchen Lehrveranstaltungen sind diese alternativen Prüfungsformen jedoch nur schwer oder gar nicht umsetzbar. Daher wurde frühzeitig darüber nachgedacht und beraten wie Präsenzklausuren „coronakonform“ online gestaltet werden können.

Im Zentrum der Überlegungen standen an unserer Hochschule immer die Aspekte der Vergleichbarkeit und der Sicherheit der Studierenden. Die Studierendenschaft war in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und steht hinter der gewählten Umsetzung. Unsere Prüfungen sollen, gegenüber den Präsenzprüfungen der vergangenen Semester, fair und gleichwertig bleiben. Das Proctoring soll gewährleisten, dass das Prüfungsniveau auf der gleichen Ebene wie vor der Pandemie bleibt und eine möglichst realitätsnahe Prüfungssituation hergestellt wird.

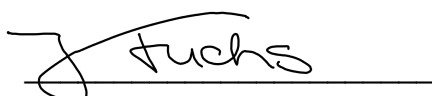
Die Entscheidung bezüglich der Prüfungsform, ob beispielsweise eine Ausarbeitung oder Online-Prüfung durchgeführt wird, obliegt der Einschätzung der Lehrenden. Dabei kann auch entschieden werden, ob eine Online-Prüfung mit oder ohne Proctoring abgehalten wird. Prüfungen ohne Proctoring können dabei jedoch lediglich sogenannte „Open-Book-Klausuren“ ersetzen.

Um Bedenken und Sorgen von Studierenden zu minimieren, werden an der Hochschule Aalen Probeklausuren unter realistischen Bedingungen, Informationsveranstaltungen und eine Prüfungshotline angeboten. Durch diesen offenen Umgang, können (viele) Fragen und Ängste der Studierenden beseitigt werden. Die Online-Prüfungen genießen daher an der Hochschule Aalen eine große Akzeptanz unter den Studierenden. Zudem gibt es für alle Studierenden jederzeit die Option, die Prüfungen in Präsenz ohne Proctoring abzulegen. Es bleibt somit jedem selbst überlassen, ob Prüfungsleistungen daheim in vertrauter Umgebung oder an der Hochschule absolviert werden.

Im Video ist zu erkennen, dass der Studierende vor vollendete Tatsachen gestellt wird und nicht wusste was auf ihn zukommt. Durch die zielorientierte Kooperation und eine offene Kommunikation der Studierendenschaft mit der Hochschule Aalen wurde eine solche Situation verhindert. Wesentliche Entscheidungen wurden nicht über die Köpfe der Studierenden hinweg getroffen. Wir finden, die Hochschule Aalen hat gemeinsam mit uns eine innovative und umsetzbare Lösung gefunden.

Am Schluss des Videos heißt es „Wir wollen euer Wissen, nicht eure Daten“ –
WIR wollen eine realitätsnahe Darstellung von Online-Prüfungen, keine Fake-News.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Julia Fuchs". The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

Julia Fuchs

Kommissarische Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft